**Muster-Elternvereinbarung für getrenntlebende Eltern mit Gemeinsamer elterlicher Sorge**

**alleinige Obhut**

**Elternvereinbarung**

zwischen***Vorname Nachname Mutter****,* geb. *Datum,* von *Heimatort/Land,* wohnhaft *Adresse* - Mutter

und ***Vorname Nachname Vater****,* geb. *Datum,* von *Heimatort/Land,* wohnhaft *Adresse* - Vater

**für unser Kind *Vorname Nachname Kind****,* geb. *Datum,* von *Heimatort/Land,* wohnhaft *Adresse* - Kind

**Ausgangslage:**

**Das Wohl des Kindes** im Sinne des Internationalen Übereinkommens über die Rechte des Kindes (KRK) - nämlich die Sicherung seines körperlichen, geistigen, seelischen, sittlichen und sozialen Wohlergehens und seiner entsprechenden Entwicklung sowie die Beachtung seiner Mitspracherechte - steht im Mittelpunkt dieses Vertrags.

Der Vater hat das Kind am *Datum* beim Zivilstandsamt *Gemeinde, ev. Kanton* im Sinne von Art. 260 ZGB als sein **Kind anerkannt**.

Der Vater und die Mutter haben für ihr Kind die **Erklärung** über die gemeinsame elterliche Sorge gemäss Art. 298a Abs. 1 ZGB am *Datum beim Zivilstandsamt Gemeinde evtl. Kanton / oder: bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)* *Name* abgegeben.

Mit dieser Elternvereinbarung werden die **Belange des Kindes** *erstmalig / oder: neu* geregelt. Dabei berücksichtigen die Eltern die Bedürfnisse und die Meinung ihres Kindes.

**Wir haben uns auf die folgende Regelung des Unterhalts unseres Kindes *Name*, der Obhut und des Wohnsitzes des Kindes, der Betreuung, des persönlichen Verkehrs, der Ausübung der elterlichen Sorge sowie der Aufteilung der Erziehungsgutschriften geeinigt:**

**1. Unterhalt des Kindes**

Wir haben den Unterhalt für unser Kind im **Unterhaltsvertrag** vom *Datum* geregelt, den die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde *Name* am *Datum* genehmigt hat.

*Oder:*

Wir haben den Unterhalt für unser Kind im **Unterhaltsvertrag** vom *Datum* geregelt, den wir der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde *Name* am *Datum* zur Genehmigung unterbreiten.

**2. Obhut und Wohnsitz des Kindes**

*Die Mutter Der Vater* hat die Obhut des Kindes inne. Das Kind hat seinen Wohnsitz an *ihrem seinem* Wohnsitz.

**3. Betreuung des Kindes / persönlicher Verkehr**

*Kind* und *der Vater/die Mutter, der/die* die Obhut nicht innehat, haben gemäss Art. 273 ZGB gegenseitig Anspruch auf persönlichen Verkehr. Den persönlichen Verkehr und die Betreuung des Kindes *haben* *wir in der Vereinbarung vom Datum geregelt / oder: regeln wir in der Vereinbarung vom Datum.*

In der übrigen Zeit betreut *die Mutter/der Vater, die/der* die Obhut innehat, das Kind.

Abweichende Regelungen des persönlichen Verkehrs und der Betreuung sind nach Absprache im gegenseitigen Einverständnis, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und der Meinung des Kindes, möglich.

**4. Elterliche Sorge:**

Die folgenden Entscheidungen von grösserer Tragweite, die für die Entwicklung unseres Kindes wichtig sind, treffen wir mit gegenseitiger Zustimmung, sofern die andere Elternperson mit vernünftigem Aufwand erreicht werden kann (Art. 301 Abs. 1bis ZGB):

*-*

*-*

*-*

*-*

*…*

Die alltäglichen oder dringlichen Entscheidungen für unser Kind trifft gemäss Art. 301 Abs. 1bis ZGB diejeweils betreuende Elternperson.

Bei allen Entscheidungen berücksichtigen wir die Bedürfnisse und die Meinung unseres Kindes.

**5. Erziehungsgutschriften**

Wir vereinbaren im Sinne von Art. 52fbis Abs. 2 und 3 AHVV, dass die Erziehungsgutschriften der AHV/IV-Renten vollumfänglich *der hauptbetreuenden Mutter dem hauptbetreuenden Vater* angerechnet werden sollen.

**6. Konfliktregelung**

Bei Konflikten und unüberbrückbaren Meinungsverschiedenheiten über wichtige Belange des Kindes wenden wir uns an eine geeignete Person oder Fachstelle und streben eine gemeinsame, im Interesse des Kindes liegende Lösung an.

**7. Veränderte Verhältnisse**

Ändern sich die Verhältnisse, regeln wir unsere elterlichen Pflichten nötigenfalls neu. Insbesondere passen wir die Betreuungsregelung mit zunehmendem Alter des Kindes dessen Entwicklungsstand und Bedürfnissen an. Dabei berücksichtigen wir die Meinung unseres Kindes.

Eine Abänderung des Unterhaltsvertrags für unser Kind lassen wir durch die zuständige Kindesschutzbehörde oder das Gericht genehmigen.

**8. Kostenregelung**

Die Kosten für die Genehmigung dieser Elternvereinbarung durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde übernehmen wir je zur Hälfte.

**Der Vater des Kindes**

*Ort und Datum*

*Vorname Nachname Unterschrift*

**Die Mutter des Kindes**

*Ort und Datum*

*Vorname Nachname Unterschrift*

**Genehmigt durch die Kindesschutzbehörde von *Name* am *Datum***

*Unterschrift*

**Hinweise**

* Diese Vereinbarung wird mit Unterzeichnung durch die Eltern verbindlich.
* Sie kann durch die Eltern unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und der Meinung des Kindes einvernehmlich geändert werden.
* Jede Elternperson ist berechtigt, die getroffene Vereinbarung betreffend die Obhut in Ziffer 2 und die Betreuung und den persönlichen Verkehr in Ziffer 3 von der zuständigen Kindesschutzbehörde genehmigen zu lassen.

*Informationen und Hinweise zum Ausfüllen der Muster-Elternvereinbarung für Eltern mit gemeinsamer elterlicher Sorge finden Sie im gleichnamigen Informationsblatt des Schweizerischen Verbands alleinerziehender Mütter und Väter SVAMV.*

(SVAMV, Oktober 2019)